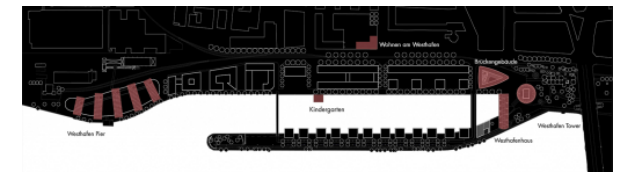


Westhafen Areal

Frankfurt am Main, 1999 - 2003
Städtebau, Büro-/Verwaltungsbauten, Wohnbauten

Vom Fluss aus betrachtet entwickelt sich das neue Stadtgebiet rund um den Westhafenplatz aus einem Grünzug heraus, welcher das rechte Mainufer Frankfurts von Osten nach Westen durchzieht. Das Ensemble um den Westhafenplatz, bestehend aus Westhafen-Tower, Westhafen-Haus und Westhafen-Brückengebäude und Westhafen-Pier markiert an der Schnittstelle zwischen Grünanlagen und Hafenaerial den Beginn des neuen Stadtquartiers Westhafen. Die Westhafen-Bebauung in Frankfurt am Main ist ein vorbildliches Beispiel für die Stärkung der Kernstädte und die Wiederbelebung ihrer Mischfunktion.

Getragen von dem Willen, dass auf dem Westhafenaerial ein lebendiges und wirtschaftlich tragfähiges Quartier entsteht, wurde ein kombinierter Wettbewerb zum städtebaulichen Entwurf und zur Organisation der gewünschten Public-Private-Partnership organisiert. Zwei sehr wichtige Entscheidungen haben die Entwicklung über die Jahre begleitet, nämlich „Qualität geht vor Quantität“ und „Optimierung des Ensembles geht vor Gewinnmaximierung“.



Westhafen Areal

Frankfurt am Main, 1999 - 2003
Städtebau, Büro-/Verwaltungsbauten, Wohnbauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Stadt Frankfurt und
Investoren-Konsortium

(Public-Privat-Partnership-Projekts)

Typologien: Städtebau, Büro-/Verwaltungsbauten,
Wohnbauten

Bruttogrundfläche: 215.000 m²

Projekt Architekt: Till Schneider, Michael Schumacher

Projektleitung Planung: Joachim Wendt

Leistungsphasen: 1